

KREIS BIELEFELD
GEMARKUNG ALTENHAGEN FLUR 6,10 u.12
GEMEINDE ALTENHAGEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 8
„VINNER HÖLZ“
MASSTAB 1:1000

FESTSETZUNGEN NACH § 9(1) B Bau G
ÜBERBAUBARE FLÄCHE

- GE IM GEWERBE GEBIET (§ 8 Bau NVO)
- GE(N) IM GEWERBE GEBIET (§ 8(4) Bau NVO)

*Bepflanzung der nicht
überbaubaren Flächen
siehe Text!*

NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE

- VERKEHRSFLÄCHE
- LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLÄCHE
- FORSTWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLÄCHE

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- 08 GRUNDFLÄCHENZAHL (16) GESCHLOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, BAUGRENZE, GRENZEN UND LINIEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- OFFENE BAUWEISE
- GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAUGRENZE
- STRASSENBEZUGSLINIE

VERSORGUNGSANLAGEN

- ABWASSERKANAL
- REGENWASSER
- SCHMUTZWASSER
- MISCHWASSER

NACHRICHTLICHE ANGABEN

- SICHTWINKEL
- GEPLANTE FLURSTÜCKTEILUNG

GEBÄUDEBESTAND

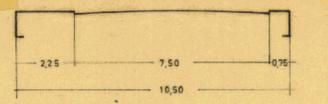
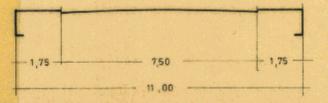
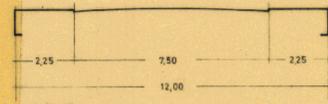
- WOHN GEBÄUDE
- WIRTSCHAFTS GEBÄUDE

ERLÄUTERUNG

- FLURSTÜCKSGRENZE
- FLURGRENZE
- HÖHENSCHICHTLINIE

IM PLANGEBIET SIND ALLE GEBÄUDE AUF BZW. PARALLEL ZU DEN RASTER-KOORDINATEN ZU ERRICHTEN
SÄMTLICHE GEBÄUDE ERHALTEN EIN FLACHDACH BIS 5° NEIGUNG AUSNAHMSWEISE KÖNNEN HALLENBAUTEN MIT SONDERDACHFORMEN (SHEDS) UND SATTELDÄCHER BIS 15° NEIGUNG ZUGELASSEN WERDEN.

STRASSENPROFILE M 1:100



Ab 29. MAI 1985 gilt die Baunutzungsverordnung (Bau NVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. 09. 1977 - Anpassung durch Änderung -

Bielefeld, den 29. MAI 1985

Stadt Bielefeld
Der Oberstadtdirektor
Planungsamt
I.A.

A8
III/10/11/12/13

mit Verfügung vom 28.11.72
38.50.11-03/11/12/13
von der Genehmigung
ausgeschlossen

3-a8
N/A

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 21.290 ha	KARTENGRUNDLAGE: R.K. 7695 S 7697 N 1:50000 1:50000 1:50000	DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN. BIELEFELD, DEN 22. APRIL 1970	ES WIRD BESCHENKT, DASS DIE FESTLEGEN DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST. BIELEFELD, DEN 1970	PLANENTWURF UND ANFERTIGUNG DES PLANES: BIELEFELD, DEN 19. 9. 1970	DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2(1) D.S. BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BOBL I S. 341 - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE ALTENHAGEN VOM 12. 9. 1970 AUFGESTELLT WORDEN. Altenhagen, den 24.9.1969	DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EIN-SCHLIESSLICH DES TEXTES UND DER BE-GRÜNDUNG GEMÄSS § 2(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BOBL I S. 341 IN DER ZEIT VOM 18. 12. 1970 BIS 18. 1. 1971 AUSGELEGEN. ALTENHAGEN DEN 19. 1. 1971	DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BOBL I S. 341 - UND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFA-LEN VOM 28. OKTOBER 1962 - GS. NW-S. 167 - VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SAT-ZUNG AM 9. 9. 1972 BESCHLOSSEN WORDEN. ALTENHAGEN DEN 22. 9. 1972	DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BOBL I S. 341 - MIT VERFÜGUNG VOM 28. 11. 72 GENEHMIGT WORDEN. DETMOLD, DEN 28. 11. 72 AZ. 34. 30. 11-03/11/12/13	GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BOBL I S. 341 - SIND DIE GENEHMIGUNG SO WIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WOMIT <u>WOMIT</u> 28.10.1972 <u>28.10.1972</u> ORTSÜBLICH BEKANNTGE-MACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 28. 10. 1972 ÖFFENTLICH AUS. Altenhagen, den 28.10.1972
ZU DIESEM PLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EIN FESTLEGUNGS-RISSE UND EIN EIGENTUMER-VERZEICHNIS VOM 22. APRIL 1970 NACHTRAG VOM 1971	GEÄNDERT GEMÄSS RATS BESCHLUSS VOM 9. 9. 1972 (SIEHE ANLAGE ZUM OFFENLE-GUNGSEXEMPLAR)	KREIS BIELEFELD LANDRAT Kreisdirektor Kreisdirektor	KREIS BIELEFELD KATASTERNAMT Kreisdirektor	DER OBERSTADTDIREKTOR KREISPLANUNGSSTELLE M AUFTRAG Kreisdirektor	Der Gemeindevorstand Kreisdirektor	Der Gemeindevorstand Kreisdirektor	Der Gemeindevorstand Kreisdirektor	DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAG Kreisdirektor	Der Gemeindevorstand Kreisdirektor